

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 20

Ausgabe Januar 2017

Auflage: 700 St.

## Winter 2017 in Stallwang

von Herbert Zankl



[www.stallwang.de](http://www.stallwang.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

auch in diesem Jahr finden wieder mehrere Faschingsveranstaltungen statt. Die Organisatoren sind mit viel Einsatz und Leidenschaft dabei, tolle Bälle auf die Beine zu stellen. Über eine rege Beteiligung und ausgefallene Kostüme und Masken freuen sich die Veranstalter.

**Grüße vom Redaktionsteam**

## Redaktionsschluss

für die Februar Ausgabe ist der **15. 02. 2017!**

### Fremdenverkehr

#### Tourismusstatistik der Gemeinde Stallwang für das Jahr 2016:

Gesamtzahl der Betten: 37

darunter Privatbetten: 27

#### Übernachtungszahlen Gemeinde Stallwang:

2015: 3.800 Übernachtungen

2016: 4.448 Übernachtungen

Das sind 648 Übernachtungen mehr und entspricht einem Plus von 17 % gegenüber dem Vorjahr.

### Betreuer für Hüpfburg gesucht!

Der Kreisjugendring sucht eine Person, die die Betreuung und Wartung der KJR-eigenen Hüpfburg übernimmt. Voraussetzungen sind ein eigenes KFZ mit Anhängerkupplung, Interesse an der Arbeit für Vereine und Verbände und die Bereitschaft, die An- und Ablieferung überwiegend an Wochenenden zu tätigen, hauptsächlich von April bis Oktober.

Interessiert? Dann schicken sie bitte eine formlose Bewerbung an den Kreisjugendring Straubing-Bogen, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/90904; Fax: 90905; e-mail: info@kjr-straubing-bogen.de. Dort können auch gerne weitere Informationen eingeholt werden.

Naturböden

**Georg Pielmeier**  
94375 Stallwang  
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

**K**älte knott  
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schanktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

### Redaktionsteam

Max Dietl

Michael Eisler

Andrea Kraus

Ursula Poiger

Andrea Völkl

Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0

redaktion@stallwang.de

### Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

### FÜR UNSERE DEUTSCHE POST SHOP FILIALE in 94375 Stallwang,

AB 01.03.2017 IN TEILZEIT (MINIJOB) MIT 7,25  
STUNDEN PRO WOCHE UND BEFRISTET,  
SUCHEN WIR

### FILIALMITARBEITER

SIE KREMPELN GERNE DIE ÄRMEL HOCH? WIR  
HABEN JEDE MENGE AUFGABEN FÜR ANPACKER.

#### Ihre Aufgaben

In Teilzeit (Minijob) bieten Sie Postdienstleistungen in einer Filiale der Deutsche Post Shop München GmbH an.

Sie verstärken unser Filialteam montags bis samstags am Vormittag, jeweils im wöchentlichen Wechsel mit freien Wochen.

#### Ihr Profil

- Mindestens 18 Jahre alt
- Abgeschlossene Schulausbildung
- Körperlich fit und belastbar
- Einwandfreies Führungszeugnis
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

#### Ihr Kontakt

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter 0800 0801062. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer DPS-2017-052 an sg3540do@deutschepost.de oder an Deutsche Post AG, NL PKJFiI, SG 3540 Personalsteuerung DP Shop, Postfach 10 09 45, 44009 Dortmund.



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten

Wir gratulieren Julia und Franz Xaver Fischer, Stallwang zur Geburt des kleinen Noah am 03.01.2017.

### Geburtstage

Im Februar können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

14.02.2017 Veronika Plath, Wetzelsberg 65 Jahre  
23.02.2017 Rosa Pfeilschifter, Utzmansdorf 85 Jahre

*Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Januar oder Februar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!*

Susanne Eyerer  
Hebammen

Tel.: 0151 68128028  
Burgstraße 1, 94372 Rattiszell

Schwangerschaftsberatung - Geburtsvorbereitung -  
Geburtshilfe am Klinikum Deggendorf -  
Wochenbettbetreuung - Rückbildungsgymnastik

## Nicht vergessen

### OGV Stallwang

Jahreshauptversammlung  
Zeit: Sonntag, 05. Februar 2017, 19.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Schützenverein „Waldeslust“ Landorf

Kappenabend  
Zeit: Samstag, 18. Februar 2017, 19.00 Uhr  
Ort: Landorf, beim Jogl

### Ball der Vereine

Zeit: Samstag, 18. Februar 2017, 19.30 Uhr  
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

### FF Stallwang

Faschingsball  
Zeit: Samstag, 25. Februar 2017, 19.30 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

### Kinderfasching

Zeit: Dienstag, 28. Februar 2017, 14.00 Uhr  
Ort: Stallwang, Gasthof „Zur Post“

## VHS-Kurse

### Nähkurs für Teenies – Fortgeschritten

Beginn: 03.02.2017 und 04.02.2017  
Zeit: 15.00 – 17.30 Uhr und 10.00 – 12.00 Uhr  
Dauer: 2 Tage  
Ort: Schule Stallwang (Handarbeitsraum)  
Kosten: 22,50 Euro zzgl. Materialkosten  
Dozent: Kiefl Brigitte

Unter Anleitung entsteht ein angesagter, weit schwingender Tellerrock in den eigenen Lieblingsfarben. Grundkenntnisse im Nähen erforderlich.

Bitte mitbringen: Nähmaschine, farblich passendes Nähgarn, Stoff-, Papierschere, Steck- und Nähadeln, Maßband, Lineal, Trennerl, Schneiderkreide oder Trickmarker. Stoffverbrauch: ca. 1.30 Stoff ohne Musterrichtung! Der Stoff wird nach allen Seiten verarbeitet. Ca. 25 cm Bündchenstoff (auch als Schlauchware erhältlich).

Anmeldung und Informationen unter Tel. 09422/505 600  
[www.vhs-straubing-bogen.de](http://www.vhs-straubing-bogen.de)



Steinbeißer  
Schreinerei  
Bestattungen



94375 Stallwang Kirchberg 7  
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532



Seidl Florian

Irlmühl 1 94375 Stallwang  
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573  
E-Mail: [info@zp-seidl.de](mailto:info@zp-seidl.de)

# Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

**Wir wollen für Sie ein günstiges Jahr 2016  
Mehr fürs Geld**

**Wöchentlich wechselnde Brot-,  
Brötchen- und Gebäckangebote**

✂ ausschneiden und einlösen

Gutschein für 1 Breze  
Käser's Backstub'n

Fernseh · Video · HiFi

**SCHLOSSER**  
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist  
für Sat-Anlagen

Eigene  
Fachwerkstätte

☞ einfach mal bei uns vorbei schau' n!

-Geschenkartikel  
-viele aus Glas u. Porzellan  
-Schulbedarf und Spielwaren  
-Werkzeug für den Garten,  
die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten

Firma

**Josef Aumer**

Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

### 164. Gemeindliche Bauleitplanung; WA Aumerhöhe-Erweiterung - Wasserrechtsverfahren; Kostenüberblick, weiteres Vorgehen - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.11.2016 wurde der Gemeinderat umfassend über das Wasserrechtsverfahren für die Baugebiete „WA Landorfer Feld“, „WA Aumerhöhe“ und das neue, geplante Baugebiet „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ informiert (vgl. TOP und Beschluss 150). Man hat sich für die sog. Variante 2 entschieden, bei der die beiden Baugebiete „WA Aumerhöhe“ und „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ vom bisherigen Verlauf des Oberflächenwasserkanals abgekoppelt werden und über das Grundstück mit der Fl.Nr. 1813 geführt werden sollen.

Bürgermeister Dietl hat zwischenzeitlich bereits mit der Besitzerin gesprochen. Sie ist mit einer Verlegung des Kanals durch ihr Grundstück einverstanden.

Die baulichen Mehrkosten für die Variante 2 betragen, nach aktueller Kalkulation 5.300,- €. Seitens der Verwaltung war noch zu klären, welche Kosten für die Grunddienstbarkeit, für die zu entfernenden Bäume des bewaldeten Grundstücks und die notarielle Beurkundung entstehen.

Die Variante 2 verursacht insgesamt Mehrkosten von ca. 6.000,- € gegenüber der Variante 1. Die Gesamtkosten der Variante 2 betragen somit ca. 34.000,- €.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:**

Aufgrund der Vorteile der Variante 2 in Bezug auf Überlastungssicherheit befürwortet der Gemeinderat nach wie vor diese Variante. Die Mehrkosten gegenüber der Variante 1 werden bewusst in Kauf genommen.

### 165. Bauangelegenheiten

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über den Bauantrag der Katholischen Kirchenstiftung St. Vitus Wetzelsberg, Kirchberg 22, 94375 Stallwang auf Errichtung eines Pfarr- und Jugendheimes in Wetzelsberg, Hausnummer 38, 94375 Stallwang.

Das Bauvorhaben liegt innerorts, nicht im Bereich eines qualifizierten Bebauungsplanes. Aus diesem Grund ist ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich. Das geplante, neue Pfarr- und Jugendheim entsteht an derselben Stelle des alten, bereits abgerissenen Pfarrhofes, mit erweiterten Größenverhältnissen. Die Zufahrt und die Erschließung des Gebäudes sind gesichert. Das Vorhaben ist Bauplanungsrechtlich zulässig.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

Für die Errichtung eines Pfarr- und Jugendheimes in Wetzelsberg, Hausnummer 38, 94375 Stallwang wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

### 166. Sanierung der Schulturnhalle; Sachstandsbericht zu Fördermöglichkeiten - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl unterrichtete die Mitglieder des Gemeinderates über den aktuellen Mängelbericht des Bayerischen Sportstätten Services für die Einfachtturnhalle und die Sportgeräte in der Turnhalle. Die Kosten für den Unterhalt der Turnhalle und der alten Gerätschaften mehren sich zunehmend.

Die Generalsanierung der Schulturnhalle sollte, nach Meinung des ersten Bürgermeisters im Jahr 2017 angegangen werden. Die beiden stellvertretenden Bürgermeister unterstützten diese Haltung. Im Gemeinderat wurde daraufhin dieses Thema ausgiebig und umfassend diskutiert. Dabei war die Bedeutung einer funktionsfähigen und zeitgemäßen Sporthalle für den Erhalt des Schulstandortes Stallwang und für das Vereinsleben in der Gemeinde ein zentrales Thema. Die Mängel an der bestehenden Turnhalle sind mittlerweile derart gravierend, Sanitäreinrichtungen, Boden der Halle sind in einem unzumutbaren Zustand, die Heizung der Turnhalle mittlerweile fast 50 Jahre in Betrieb gehört ausgetauscht.

Die Kosten für die Sanierung der Schulturnhalle belaufen sich auf ca. 1,2 Mio €, was die Gemeinde finanziell an die Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit bringt. Einige Gemeinderatsmitglieder vertraten die Meinung, dass die Gemeinde mit diesen Kosten überlastet werde. Es ist ein großes Risiko, Geld in die Sanierung der Schulturnhalle zu investieren, falls in einigen Jahren der Schulstandort seitens des Schulamtes aufgegeben werden sollte. Einige Gemeinderäte waren der Ansicht, dass die Finanzierung dieser Maßnahme die Gemeinde auf mehrere Jahre hinaus in ihrer Handlungsfähigkeit einschränken werde.

Als mögliche Alternative zu einer Generalsanierung wurde auch die Möglichkeit von gestaffelten Einzelbaumaßnahmen diskutiert. Dies ist jedoch insgesamt förderschädlich. Eine exakte Aussage hinsichtlich der zu erwartenden Fördersummen ist derzeit nur hinsichtlich der KIP-Förderung zu treffen (Kommunales Investitionsprogramm: 266.500,- €). Die FAG-Mittel stehen noch nicht fest. Eine verbindliche Zusage seitens der Regierung von Niederbayern ist auch im ersten Quartal 2017 nicht zu erwarten. Es wurde jedoch bereits größtmögliche Unterstützung und eine wohlwollende Prüfung zugesagt, so dass das Vorhaben mit den höchstmöglichen Fördersatz (mind. 42%) bedacht wird. Die aktuelle Fördersituation spricht deutlich für eine Durchführung der Generalsanierung.

Durch eine zeitlich gestaffelte Teilsanierung würden die Kosten unverhältnismäßig stark wachsen, so dass man sich letztendlich für oder gegen eine Generalsanierung der Schulturnhalle entscheiden muss.

#### **Der Gemeinderat fasst folgenden mehrheitlichen Beschluss:**

Die Generalsanierung der Schulturnhalle in Stallwang wird durchgeführt. Die notwendigen Planungsschritte für die Bezuschussung der Maßnahme und die Vorbereitung der Ausschreibung werden weiter fortgesetzt.

## 167. Bürgerversammlungen 2016 - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung zu Wortmeldungen

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Wortmeldungen der beiden Bürgerversammlungen am 23.11.2016 in Stallwang und am 24.11. in Wetzelsberg.

Bei der Bürgerversammlung in Stallwang waren die Themen „Ergänzungsbeitrag Wasserversorgung“ und „Breitbanderschließung“ von zentralem Interesse. Bezüglich des Ergänzungsbeitrages wurde die Vorgehensweise zur Ermittlung der Beitragshöhe kritisiert. Vor allem Grundbesitzer mit unbebauten Baugrundstücken seien nach Meinung einiger Versammlungsteilnehmer unverhältnismäßig stark belastet. Bürgermeister Dietl betonte in diesem Zusammenhang mehrmals, dass jeder seine Einwände gegen den Ergänzungsbeitrag bei der Gemeinde schriftlich erklären solle. Jeder Einzelfall wird individuell durch den Gemeinderat behandelt werden. Die Vorgehensweise bei der Beitragsermittlung ist rechtlich nicht zu bemängeln und wird in der geschilderten Weise beibehalten.

Die Fragen zur Breitbanderschließung konnten weitgehend geklärt werden.

Bei der Bürgerversammlung in Wetzelsberg war das zentrale Thema die „Breitbanderschließung“ des Ortsteils. Sämtliche Fragen konnten durch Herrn Aich, den Breitband-Sachbearbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang geklärt werden.

Der Ehrenbürger und Altbürgermeister der Gemeinde Stallwang, Herr Alfons Wolf meldete sich zum Thema der Finanzsituation der Gemeinde zu Wort. Er unterstütze die Gemeinde ausdrücklich bei Ihren geplanten Vorhaben. Die Verschuldung der Gemeinde ist durch zwingend notwendige Maßnahmen aufgrund von Pflichtaufgaben der Gemeinde entstanden. Die Wasserversorgung in Wetzelsberg dient als Paradebeispiel dafür. Zudem sind viele der Kredite im sog. „rentierlichen Bereich“ entstanden, wie z.B.: bei PV-Anlage auf der Bauhofhalle im Gewerbegebiet. Er betonte auch, dass die zur Verfügung stehenden Fördersummen derzeit bedeutend höher sind, als in den vergangenen Jahren. Anstehenden Investitionen, wie die Generalsanierung der Schulturnhalle in Stallwang, sollten auch aufgrund des derzeit günstigen Zinsniveaus unbedingt jetzt getätigt werden.

## 168. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden; Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ort Schwemm; dritte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Mitteilung über Auslegung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informiert die Gemeinderatsmitglieder über die Aufstellung einer Außenbereichssatzung für den Ort Schwemm in der Gemeinde Wiesenfelden. Die Gemeinde Stallwang wird gemäß § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren im Rahmen der dritten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange um eine Stellungnahme gebeten. Interessen und Belange der Gemeinde sind durch diese Außenbereichssatzung nicht betroffen.

## 169. LEADER-Projekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“; Beteiligung und anteilige Cofinanzierung - Information, Beratung und Beschlussfassung

### Sachverhalt:

Bürgermeister Dietl informiert die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass für die Beteiligung der Gemeinde am LEADER-Projekt noch folgender formeller Beschluss für das Landratsamt Straubing-Bogen erforderlich ist:

Die Gemeinde Stallwang beteiligt sich am LEADER-Kooperationsprojekt Blütenzauber in unseren Dörfern des Landkreises Straubing-Bogen und übernimmt Unterhalt und Pflege für die projektbezogenen Blühanlagen in der Gemeinde einschließlich Informationsstele und LEADER-Förderhinweis. Bei mehreren Teil-Blühflächen wird im Rahmen der Projektumsetzung die jeweilige Hauptfläche, auf der Informationsstele und LEADER-Förderhinweis dauerhaft positioniert werden, festgelegt.

### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Dem vorliegenden Textvorschlag für das LEADER-Projekt wird vollinhaltlich zugestimmt.

## 170. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

### Sachverhalt:

#### a) Naturschutzwacht des Landkreises Straubing-Bogen

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über ein Schreiben der Naturwacht des Landkreises Straubing-Bogen. Durch das Ausscheiden zweier Naturschutzwachtmitglieder werden sowohl für den nordwestlichen Teil, als auch für den nordöstlichen Teil des Landkreisgebietes Personen gesucht, die die Naturschutzwacht ehrenamtlich unterstützen möchten. Die Gemeinden werden um Mithilfe bei der Suche nach geeigneten Personen gebeten. Im Gemeindegebiet war den Mitgliedern des Gemeinderates aber auch keine Person bekannt, die für dieses Ehrenamt in Frage kommen könnte.

#### b) Übergabe des gespendeten Laptops von Gemeinderatsmitglied Eisler an den Kindergarten. Bürgermeister Dietl bedankte sich nochmals für den gespendeten Laptop für den Kindergarten bei Gemeinderatsmitglied Eisler

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

**Hol//mer**

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

**LUST?**

AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden,  
Gardinen aus eigener Näherlei,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!

Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



**Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586**

## Neues von Kita und Schule

### Endlich Weihnachten - Weihnachtstrucker



Dass geben oft seliger ist denn nehmen und schenken oft mehr Freude macht als beschenkt zu werden, erfuhren die Kinder der Grundschule Stallwang am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien.

Groß war das Hallo am Freitag als der Johanniter Weihnachtstrucker an der Grundschule Rattiszell pünktlich um 8.15 Uhr vorrollte. Mit vereinten Kräften konnten 48 Grundschüler sage und schreibe 50 Päckchen für die Ärmsten der Armen in Rumänien auf den Sattelzug der Johanniter aufladen. Eine Stunde später hielt der Weihnachtstrucker vor der Grundschule Stallwang und hier füllten die Loitzendorfer und Stallwanger Kinder den Trucker mit zahlreichen weiteren Päckchen bis zum letzten Fleckchen auf. Mit vereinten Kräften trugen und hieften die Kinder ihre Päckchen zum Lastwagen. Mit fast 1500 Paketen beladen, befüllt mit Grundnahrungsmitteln wurde der Trucker vor den Augen der Kinder verschlossen und für die Abreise bereitgemacht. Für uns bedeutet so ein Päckchen mit Zucker, Mehl, Öl, Schokolade, Keksen

und einigen Hygieneartikeln nicht viel, auf circa 20 Euro kommt so ein Päckchen, doch für die Menschen in Rumänien bedeutet es, dass sie den Winter über versorgt sind. Rechnet man hoch so rollte der Trucker mit Waren im Wert von 30 000 Euro ab. An dieser Stelle auch ein herzliches Vergelt's Gott an die Spender, nämlich an die Eltern der Kinder.

Initiiert wurde diese Aktion an den Grundschulen Stallwang und Rattiszell durch Frau Wolf, einem Mitglied des Elternbeirates der Grundschule Rattiszell und Frau Wollnik, als Vertreterin der BRK -Bereitschaft Haunkenzell. Ermöglicht aber erst durch das Transportunternehmen Schollerer aus Konzell, das die Sattelzugmaschine unentgeltlich zur Verfügung stellte, das Transportunternehmen Schmid aus Regensburg, das den Aufleger kostenlos bereithielt und die beiden Fahrer Herr Schmidbauer und Herrn Prommesberger, die sich Urlaub nahmen um die Päckchen an den Schulen abzuholen und sie nach Rumänien zu bringen. Um sicher zu stellen, dass die Päckchen auch dort ankommen, wo sie hinsollen, nämlich bei armen Familien und ihren Kindern, sowie bei alten und behinderten Menschen, verteilen sie sie zwei Tage lang persönlich an die Menschen. Großer logistischer Aufwand und immenser persönlicher Einsatz sind notwendig um diese Aktion überhaupt durchführen zu können. Aus einem Trucker sind mittlerweile 38 Trucker geworden, die jedes Jahr am 26. Dezember gemeinsam in Landshut starten. Zwei Tage rollen sie im Konvoi nach Rumänien und in andere osteuropäische Länder, zwei Tage werden die Päckchen verteilt und zwei Tage benötigen die Lastwagen wieder für ihre Heimfahrt. Wenn alles gut geht, sind die Fahrer am Abend des 31. Dezember wieder zurück und können mit ihren Familien gemeinsam ins neue Jahr starten.

**Bericht und Bild von Eva Hoffmann**

### Das Spielzimmer für die Grundschüler wurde eröffnet.

**Diese Überraschung ist wahrlich gelungen!**



Vorviertelstunden und Regenpausen in der Aula der Grundschule Stallwang sind nun bei den Schülern viel zu kurz und sehr begehrt. Schlechtwetterpause? Juhu! Ja! Super! Früher in der Schule sein? Unbedingt! So tönt es unisono aus den Mündern der Schüler. Was ist geschehen? Waren

die Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten während der Regenpausen und Vorviertelstunden bis jetzt auf kleine Lauf-, Hüpf- und Wurfspiele sowie auf einen Kickerkasten beschränkt, so findet sich nun in der Aula ein Spielzimmer, ein wahres Spiele- und Lernparadies, für die Kinder der 1. bis 4. Klasse. Im ersten Schritt organisierte der Elternbeirat die neue Wandgestaltung der Aula. Hell und freundlich zeigt sich nun dieser Raum. Im Anschluss daran ging es an die Ausgestaltung des Spielzimmers. Gründlich haben die Eltern überlegt, welche Spiele für möglichst alle Kinder passend, ansprechend und pädagogisch wertvoll sind. Ausgiebig wurde geplant und diskutiert. Gemeinsam wählten die Eltern aus. Groß ist nicht nur der Anklang, den die Spiele bei den Kindern finden, sondern auch die tägliche Vorfreude auf das gemeinsame Spielen. Ein Zeichen dafür, dass die Auswahl richtig getroffen wurde. Gemeinsam Brücken, Türme oder andere Bauwerke erstellen, es sich auf einen Teppich zum Lesen und Schmökern gemütlich machen, an einem Tisch Uno oder andere Kartenspiele gemeinsam spielen, mit Kaplasteinen einen Zoo, einen Bauernhof, eine Mauer oder eine Schule bauen, Mandalas legen oder selbst

kreativ werden und mit verschiedenen förmigen Plättchen an der Metalltafel Bilder legen oder einfach nur alt bewährte Brettspiele machen, all das hat der Elternbeirat der Grundschule Stallwang unter der Führung von Alexandra Köttlerl möglich gemacht. Sehr großzügig zeigte sich der Elternbeirat mit einer Spende von 1500 Euro. Ein wichtiges Auswahlkriterium für die neu angeschafften Spiele war die Förderung der Sozialfähigkeit. Aber welche Spiele sind dafür geeignet? Ganz klar, es müssen Spiele für Kindergruppen sein. Wie kann sich das Kind bei einem Spiel mit anderen einbringen, wie kann es seine Wünsche vorbringen, wie muss es diese Anliegen formulieren, dass sie von den anderen akzeptiert und umgesetzt werden? Wie findet es seinen Platz beim gemeinsamen Spiel? All das muss ein Kind erst lernen, und nicht nur für die Schule, sondern für's Leben. Nachhaltiges soziales Lernen als eine Kernkompetenz des neuen Lehrplanes wird hier in die Realität umgesetzt. Bei vielen Spielen ist Teamarbeit gefragt. Kooperatives Handeln und miteinander kommunizieren stehen an erster Stelle, soll ein gemeinsames Bauwerk oder Spiel gelingen. Jedes Kind findet seinen Platz innerhalb der Gruppe, sei es als Leiter, Assistent oder Koordinator. Ein jeder ist wichtig. Ein weiteres Kriterium für die Auswahl der Spiele war die Nachhaltigkeit sowohl in Bezug auf Herstellung und Materialien der Spiele, aber noch viel, viel wichtiger war die Nachhaltigkeit des Lernens bei einem Spiel. So sollen durch die Auswahl der Spiele die Konzentration, Ausdauer und Geduld gefördert werden, welche als Schlüsselemente für das Lernen in der Schule gelten. Die Steigerung des logischen Denkvermögens und die Entwicklung der räumlichen Wahrnehmung sowie grundlegende Kenntnisse der Geometrie, Physik und Technik sollen mit den ausgewählten Spielen gesteigert und vermittelt werden. Erkenntnisse und Einsichten gewinnen aus dem unmittelbaren Handeln mit einfachen, aber sehr ansprechenden Materialien, ermöglichen kleine, bunte Holzstäbchen. Aus einfachen Latten entstehen geniale Konstruktionen wie bei Leonardo Da Vinci. Eine sich selbst tragende Kuppel oder eine Brücke bauen, ohne Leim, ohne Schnur, ohne Nagel oder Schraube, das ist die große Herausforderung. Nur mit Fingerspitzengefühl, einer ruhigen Hand, Absprachen untereinander sowie Planung des weiteren Vorgehens kann das Vorhaben gelingen. Eine nicht immer einfache Aufgabe und nur im Team zu bewältigen.

Selbstredend gelten für den Aufenthalt im Lern-Spielzimmer Regeln, die sich die Kinder selbst gegeben haben. So gilt es, seinen Spielplatz selbst aufzuräumen, auf die Vollständigkeit der Materialien zu achten, sich angemessen zu verhalten um andere in ihrem Spiel nicht zu stören und Konflikte verbal auszutragen und zu regeln. Grundsätzlich ist der Spielraum ein Gemeinschaftsraum für den auch jeder einzelne verantwortlich ist. Verantwortung für sich selbst und die Mitmenschen und Dinge in meiner Umgebung übernehmen, ist das Ziel. Ein großes demokratisches Ziel. Nachhaltiges Lernen sowohl im kognitiven wie auch im sozialen Bereich wird hier nicht nur angebahnt, sondern vielmehr vermittelt. Grundlegende Erfahrungen und Erkenntnisse, in zahlreichen Lebensbereichen anwendbar, erlernen die Kinder im Spiel. Um dieses Spielzimmer finanzieren und einrichten zu können, waren vorher zahlreiche Schulfeste, Feiern und Veranstaltungen notwendig, bei denen der Elternbeirat der Grundschule Stallwang mit Unterstützung vieler, vieler Eltern fleißig, ja sehr fleißig

tätig war. Viele Kuchenspenden seitens der Schülereltern und tatkräftige Unterstützung beim Verkauf und der daraus erwirtschaftete Gewinn ermöglichten erst die Ausstattung dieses Zimmers. Aber auch die finanzielle und materielle Unterstützung der dorfansässigen Firmen Sochor und Hollmer trug zum Gelingen bei. So schließt sich der Reigen. Alle helfen zum Wohle der Kinder zusammen und das afrikanische Sprichwort, dass zum Erziehen eines Kindes nicht nur eine einzelne Person, sondern ein ganzes Dorf notwendig ist, bewahrheitet sich.

Mir bleibt nur, mich bei allen, die uns immer wieder unterstützen und uns helfen, aufs Herzlichste im Namen der Schulgemeinschaft zu bedanken.



Bericht und Bilder von Eva Hoffmann

## Mimo spendet Pizzas für Kita-Weihnachtsfeier

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien fand sowohl im Kindergarten als auch in der Kinderkrippe eine kleine interne Weihnachtsfeier statt. Im Kindergarten wurde die Weihnachtsgeschichte als Bilderbuchkino angeschaut. Mit Liedern und kleinen Geschichten wurde die Feier gestaltet. Sogar das Christkind schaute vorbei und brachte für die jeweilige Gruppe Geschenke. Zu einer Feier gehört natürlich auch ein gemeinsames Essen. Mimo, Inhaber der Pizzeria "La piccola Termoli" spendete für die Feier Pizza für alle Kinder der Kindertagesstätte. Herzlichen Dank dafür!



Foto: Mimo bringt Pizza für die Weihnachtsfeier

## Neues von den Vereinen

### Präventionssport des TSV voller Erfolg

Die Präventionssportrunde 2016/2017 des TSV Stallwang-Rattiszell kann bereits als voller Erfolg gewertet werden. Zwar sind noch etliche Übungsabende zu absolvieren, doch schon jetzt dürfen die Teilnehmer stolz auf das Erreichte sein. Durch die Bank können sie Fortschritte verbuchen. Seit Oktober üben sie nun, um möglichst wenig Probleme mit ihrem Rücken und der allgemeinen Verfassung zu haben. Das Programm lautet ja auch „Gestärkt durch den Winter“. Man sollte es um die Anmerkung „..... und aus diesem heraus“ erweitern. So, wie die Montagsturner mittlerweile „beianander san“, können sie schon zu Beginn des Frühjahrs voll Gas geben. Das Angebot „Präventionssport beim TSV Stallwang-Rattiszell“ umfasst typische Rückenübungen, begleitet von Mobilisations-, Kräftigungs- und Stabilisationseinheiten. Die Muskulatur wird gestärkt und kann so die Wirbelsäule entsprechend entlasten. Schon beim einführenden Ballspiel, bei dem sich die Teilnehmer spielerisch warmlaufen, entwickeln sie einen erstaunlichen Ehrgeiz. Die allermeisten haben daran, wie auch an den abrundenden Spielen gegen Ende des Trainings einen „Mordsspaß“. Diese Ballspiele, Staffeln und Ähnliches sind nach Ansicht von Übungsleiter Helmut Schlecht genauso wichtig wie die Rückenübungen, denn auch Lachen ist sehr gesund, vor allem in einem Alter, in dem oft nicht mehr so herzlich gelacht wird. Alle sind aber auch bereit, sich durchaus ein wenig zu schinden, vor allem bei der berühmten Drei-Minuten-Übung im Unterarmstütz, bei den Ausdauerzirkeln und beim hocheffektiven Tabata. Nach der ersten 110-Kniebeugen-Übung machten viele Bekanntschaft mit einem ausgeprägten Ganzkörpermuskelerkater, bei den folgenden Wiederholungen war diese unangenehme Begleiterscheinung aber kein Thema mehr. Immer wieder eingestreut werden sogenannte Life-Kinetik-Übungen, die das Gehirn fordern und fördern. Das berühmte „Obst- und Gemüsespiel treibt so manchen schier zur Verzweiflung. Den Abschluss der Übungseinheiten bilden immer Entspannungstechniken, bei denen die Teilnehmer wieder „runterfahren“. Zur Stammbesellschaft haben sich in dieser Saison einige Neue hinzugesellt. Montag für Montag sind zwischen 14 und 20 Teilnehmer dabei. Etwas Selbstkritik schlägt der Übungsleiter an. „Die Meldung, der Kurs sei ausgebucht, entsprach nicht ganz den Tatsachen, weil Anmeldungen und tatsächlich Anwesende auseinandergingen“, so Helmut Schlecht, der im nächsten Jahr eine bessere Auslastung der Kapazität erreichen will. Sehr dankbar sind die Teilnehmer und der

Übungsleiter der Gemeinde Stallwang, die freundlicherweise die Turnhalle zur Verfügung stellt. Diese ist zwar mittlerweile in die Jahre gekommen -eingeweiht wurde sie, als der Übungsleiter in die zweite Klasse ging-, genügt aber den Anforderungen der Präventionssportgruppe voll und ganz. „Hoffentlich steht uns die Turnhalle auch im nächsten Winter wieder zur Verfügung!“, so der Tenor der Teilnehmer im Hinblick auf eine möglicherweise anstehende Sanierung. Der TSV Stallwang-Rattiszell legt Wert darauf, dass auch Nichtmitglieder zum Zug kommen. Gegen einen sehr geringen Obolus -Mitglieder zahlen gar nichts- kann jeder mitmachen, der für seine körperliche Verfassung etwas tun möchte. Trägheit, Verspannungen und Muskelverkürzungen können durch das Üben in einer Gruppe bekämpft werden, das erkennen die Teilnehmer von Mal zu Mal. Sie bekennen freimütig, dass es in der Gruppe viel mehr Spaß macht, als allein zu üben. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, sich für die eigene Gesundheit Zeit zu nehmen. Dazu ist der Montag als Gruppenübungstag geradezu prädestiniert! Die Übungsabende dauern fast zwei Stunden. Die aktuelle Übungsperiode läuft noch bis Ende Februar oder Anfang März. Wer sich mit dem Gedanken trägt, mal zum Schnuppern im derzeit laufenden Betrieb zu kommen, kann sich bei Helmut Schlecht unter 09964-1473 informieren. „Nahezu jeder kann mitmachen, egal ob Frau, Mann, jung oder im Ü.-Alter, dünn oder nicht mehr so dünn.“ Der Übungsleiter, Inhaber der BLSV-Übungsleiterlizenz „Prävention“, ist sehr stolz auf seine Truppe und sieht in der hohen Teilnehmerzahl auch eine Bestätigung des Bedarfs an Präventionssport.



Bild und Bericht Helmut Schlecht

Wir machen den Weg frei



**Raiffeisenbank Stallwang**  
Geschäftsstelle der  
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

**Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel**  
Reifen - Felgen - Zubehör

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/814



**Gallner**  
**Stallwangs Apotheke**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

**Kontakt: Tel. 09964/9680**

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de



**Gasthof „Zur Post“**  
**STALLWANG**

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr – Montag Ruhetag!

Täglich bayerische Küche

Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt

Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869

## KLJB Wetzelsberg zieht Bilanz

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Wetzelsberg hielt am 06.01.2017 ihre Jahreshauptversammlung ab. Vorstand Michael Artmann durfte zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Die KLJB blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück. So wurden neben vielen kirchlichen Aktivitäten, die Veranstaltungen der umliegenden Vereine besucht. Auch veranstaltete die Landjugend Ausflüge, sammelte Altkleider, ging Nikolaus und nahm an mehreren Gründungsfesten teil. Auch wurden in diesem Jahr wieder Neumitglieder aufgenommen. Nach dem Tätigkeitsbericht wurde der Kassenbericht vorgetragen. Im Anschluss hatten die Ehrengäste Pfarrer Werner Gallmeier, Bürgermeister Max Dietl, Jugendvertretung Andrea Kraus, Patric Biermann vom Kreisjugendring und Daniel Poiger vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend Straubing-Bogen die Möglichkeit das Wort zu ergreifen. Sie lobten die KLJB und bedankten sich für die Arbeit.

## Dorfmeisterschaft im Eisstockschiessen



Nach einer witterungsbedingten Pause von drei Jahren, wo es kein tragfähiges Eis gab, konnte nun in diesem Winter wieder eine Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen durchgeführt werden. Bei Kaiserwetter und sehr gutem Naturereis kamen 12 Teilnehmergruppen (7 Vereins-, 2 Firmen- und 3 Privatmannschaften) aus Stallwang und Landorf zum Bäckermüllerweiher. Da gab es dann heisse Kämpfe bei klirrender Kälte. Nach einem mehr als fünf Stunden dauerndem Wettbewerb -die Endspiele fanden bereits bei Dunkelheit statt- standen die Sieger fest. "Landorfer Straße" mit der Familie Vielreicher wurde mit 16:6 Punkten Erster. Hier entschieden die Stocknoten von 1,98 für den Sieg. Die Raiffeisenbank Stallwang kam nämlich auf die gleichen Punkte, allerdings mit Stocknote 1,70. Die Firma "Aumer und Neumaier" belegte mit 15:7 Punkten den dritten Platz. Die weiteren Platzierungen: 4. FF Stallwang, 5. Stallwang Vorstadt, 6. KSK Stallwang-Landorf, 7. TSV Edelfans, 8. TSV Stallwang II, 9. SV Landorf, 10. Schützen Landorf, 11. TSV Stallwang I, 12. Landjugend. Zweiter Bürgermeister Martin Aumer sprach bei der Siegerehrung der Eisstockabteilung des TSV mit Organisator Georg Vielreicher seinen Dank aus. Die Teilnahme von jungen und älteren zeige, dass dieser Sport für alle geeignet sei und viel zur Gemeinschaft im Dorf beitrage. Die erstplatzierte Mannschaft bekam den von der Raiffeisenbank gestifteten Wanderpokal. Alle Teilnehmer erhielten Sachpreise überreicht.

Bericht und Bild Andrea Völkl

## Neue Trainingsjacken und T-Shirts für TSV D-Jugend



Kosten von 600 € übernimmt Günter Solleder

Die D-Jugend des TSV Stallwang freut sich über neue T-Shirts und Trainingsjacken. Günter Solleder, Inhaber von Günters Imbiss in Straubing hat sich bereit erklärt, die Kosten dafür zu übernehmen. Vorstand Erwin Poiger und Jugendleiter Robert Fuchs bedankten sich im Namen des Vereins und der Kinder herzlich bei Günter Solleder für die Unterstützung der jungen TSV-Kicker.



**Stegbauer**  
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau  
**Stegbauer Rudi**  
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



**Mobile Krankenpflege**  
**Marianne Maier**  
staatl. geprüfte Krankenschwester  
Rammersberg 17 · Hunderdorf  
Tel. 09961/359

**Reinhard Ruhland**   
Bau- und Möbelschreinerei  
94375 STALLWANG · Telefon 09964/14 44



**Physiotherapie & Osteopathie**  
+ Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!  
Die Profis für Ihre Gesundheit - seit 1984.  
GE FIT STRÖDER  
Praxis Stallwang:  
Dorfplatz 10 · Tel: 09964-60 12 60 · www.getfit-stroeder.de



Lebensmittel und mehr!  
Lotto - Toto - Annahmestelle  
**Familie Achatz**  
Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

## Jagdgenossenschaft Landorf - Bekanntmachung

Zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Landorf am Samstag, 11.02.17, 19.30 Uhr beim Jogl, ergeht hiermit Einladung

### Tagesordnung

1. Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages zum 01.04.2017
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Abstimmung über Befreiung der Umsatzsteuer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Wahl des Jagdvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
8. Wahl der zwei Beisitzer
9. Wahl des Kassen- und Schriftführers
10. Wahl der zwei Rechnungsprüfer
11. Wünsche und Anträge
12. Jagdessen

Jagdgenossenschaft Landorf, 06.01.17

Michael Stahl, Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Stallwang - Bekanntmachung

Nicht öffentliche Jagdversammlung am Freitag, den 17. Februar 2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Stallwang mit Neuwahlen

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassen- und Rechenschaftsbericht
3. Beschlussfassung über Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl des Jagdvorstehers
5. Wahl des Stellvertreters
6. Wahl von zwei Beisitzern
7. Wahl des Kassiers
8. Wahl des Schriftführers
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
10. Beschlussfassung über Verwendung des Jagdpachtschillings
11. Wünsche und Anträge

Stallwang, den 16. Januar 2017

Josef Vielreicher, Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Schönstein - Bekanntmachung

Zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönstein am Samstag, den 11.03.2017 um 19.30 Uhr im Gasthaus Laußer in Wetzelsberg ergeht hiermit Einladung.

### Tagesordnung:

1. Kassen- und Rechenschaftsbericht
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Jagdvorstands und des Kassenführers
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Beschlussfassung über die Abgabe der Erklärung zur Anwendung des § 2 Abs. 3 UstG
5. Wünsche und Anträge

Schönstein, 12.01.2017

Jagdgenossenschaft Schönstein

Johann Stahl, Jagdvorsteher



**AUMER u. NEUMAIER OHG**  
Abschleppdienst und Tankstelle  
Telefon 0 99 64/2 35



**Getränke Reitmeier**  
Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang  
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr  
Freitag: 15:00-18:00 Uhr  
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



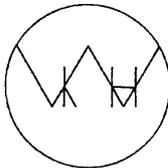
**SOCHOR**  
Ihr Einrichtungshaus am Gallner

94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 0 99 64/61 00 30  
Telefax 0 99 64/61 00 31



**HIW**  
HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/96364-0  
TELEFAX 09421/96364-24  
e-mail:  
info@architekten-hiw.de



**Karl-Heinz Wittmann**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechniker und Restaurator i.H.  
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



**BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**  
94353 Haibach \* Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für  
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
(Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)

Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630



**Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär**

**Rundholz Graf**

Hofstetten 6 · 94354 Haselbach  
Tel. 09961 7775 · Fax 09961 7757  
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

**MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE**

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



## „Hoffnung nie aufgeben – Gott ist mit uns“

### Pfarrer Dr. Oranekwu stellte sich in den Pfarreien vor – Spenden erbeten

Bei den Gottesdiensten am Wochenende stellte sich Pfarrer Dr. George Emeka Oranekwu aus Nigeria den Gläubigen in der Pfarreiengemeinschaft vor. Seit Montag ist dieser in Stallwang im früheren Benefiziatenhaus untergebracht. Er nimmt das so genannte Sabbatjahr und wird eineinhalb Jahre in der Bayerwaldgemeinde wohnen. Der 52-jährige ist in einer mittelgroßen Stadt im Süden des afrikanischen Landes Nigeria als 5. Kind von acht geboren worden. „Das ist in Nigeria eine mittelgroße Familie“, erzählte Dr. Oranekwu in gut verständlichem Deutsch. Die Eltern und zwei Brüder seien nicht mehr am Leben. Nach dem Eintritt ins Priesterseminar wurde er 1994 zum Diakon geweiht, 1995 zum Priester. Bereits im Jahr 1996 sei er nach Deutschland gekommen, um in katholischer Theologie zu promovieren. Es folgte ein 7-monatiger Intensivdeutschkurs. Dann habe er sich bei den Pallottinern eingeschrieben. 1999 war Abschluss des Studiums. Ein Jahr darauf studierte er an einer amerikanischen Universität in Luxemburg „Führungsethik“. 2002 schloss er seine Doktorarbeit ab, welche dann 2004 veröffentlicht wurde. 2007 folgte die Heimkehr nach Nigeria, wo er gleich als Subregens an ein Priesterseminar kam, 2008 wurde er Regens. Jetzt nehme er das Sabbatjahr und sei von 2017-2018 in der Pfarreiengemeinschaft. Nach der persönlichen Vorstellung folgte eine kurze Information über das Land Nigeria, das ein geteiltes Land sei. Im Norden lebten Muslime, im Süden Christen. Diese machen 48 Prozent der Gesamtbevölkerung aus. „In Nigeria gibt es 225 verschiedene Volksstämme und ebenso viele Sprachen“, sagte Dr. Oranekwu. Englisch sei die Amtssprache. Das Leben in die-

sem Land sei nicht einfach. Es gebe Spannungen und Auseinandersetzungen. Über „Boko Haram“ werde er später einmal mehr erzählen. „Aber man darf die Hoffnung nie aufgeben, Gott ist mit uns“, betonte der afrikanische Priester. Wie der örtliche Pfarrer Werner Gallmeier informierte, wird „Pfarrer George“, wie er vermutlich von den meisten genannt werden wird, auch als Springer in den umliegenden Pfarreien eingesetzt werden. „Er wird viel von uns lernen können, aber auch wir von ihm“, meinte Gallmeier und dankte für die bereits geleistete Unterstützung bei der Möbel- und Fahrzeugbeschaffung. Dr. Oranekwu solle sich hier wohl fühlen und auch mobil sein. Die Kollekte am kommenden Wochenende werde zur Finanzierung des Autos verwendet.



Bild: Pfarrer Dr. George Oranekwu (re.) und Werner Gallmeier beim ersten Gottesdienst in der Stallwanger Pfarrkirche.

Bericht und Bild Andrea Völkl

## So ist es im Straubinger Tagblatt gestanden – von Herbert Zankl

Straubinger Tagblatt, 9. Januar 1932

**Stallwang, 9. Jan.** (Zahlen- und Altersbewegung.) Der Standesamtsbezirk umfaßt die politischen Gemeinden Stallwang und Landorf und zählt knapp 1000 Einwohner. Ehen wurden nur 5 geschlossen. Geburtenzahl 9 Mädchen und 17 Knaben, von letzteren 1 totgeborener. Sterbefälle 2 Mädchen und 3 Knaben im ersten Lebensjahre und 10 Erwachsene mit einer Altersgrenze von 63 bis 90 Jahren. Es ist auffallend, daß im letzten Jahre kein Todesfall in der großen Altersspanne zwischen dem 2. und 62. Lebensjahre zu verzeichnen ist und daß Schnitter Tod seine Opfer nur aus den Allerjüngsten und den Allerältesten genommen hat. Letztere haben zusammen 763 Jahre gelebt. Davon treffen auf: Rosina Kinzlofer 63, Johann Kötterl 67, Josef Wagner 68, Wolfgang Nuner 74, Rosina Schneider 75, Anna Hebauer 76, Karolina Laumer 81, Walburga Buchs 82, Philomena Seidl 87 und Theresia Gruber 90 Lebensjahre.

Straubinger Tagblatt, 11. Januar 1912

**# Stallwang, 11. Jan.** (Das streikende Post-Automobil) Als heute morgens der Chauffeur das Postauto zur Fahrt nach Straubing in Bewegung bringen wollte, verjagte dasselbe den Dienst. Im Laufe des Vormittags geriet das Benzin auf noch nicht aufgeklärte Weise in Brand, ebenso die Kleider des Chauffeurs, die bei den Bemühungen, das Auto in Gang zu bringen, mit Benzin verunreinigt wurden. Herzhafte Männer kamen dem Chauffeur, dessen Gesicht und Hände arg verbrannt sind, zu Hilfe und löschten auch das Feuer in der Holzschuppe, in der das Post-Automobil untergebracht ist.

Straubinger Tagblatt 16. Februar 1955

**Stallwang. (Modeschau ganz groß)** Die FFW hatte mit ihrem Tanz am Samstag im Kerschersaal vollen Erfolg. Während der Tanzpause führte eine Amberger Konfektionsfirma auf Initiative der Fa. Edmund M. Schott-Stallwang die Frühjahrs- und Sommermoden vor. Als Mannequins fungierten Edelltraud Kerschler, Eugenie Umkehr, Maria Schott, Waltraud Schlosser und Frl. Gmeinwieser.

### Pizzeria - Restaurant „La piccola Termoli“

Straubinger Str. 4, Stallwang, Tel. 09964/6010481

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr, So. 12.00 – 13.30 Uhr und ab 17.00, Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag!

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice

Herzlich Willkommen bei Mimmo und Laura

### Dipl.Ing. Albert Stoll Architekt

Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

✉ [albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
☎ 09964-611600

## METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

# Die heiligen drei Könige – damals und heute

Fotos: Herbert Zankl

